

Die Veranstaltungsreihe Lebenswelten behandelt alternative Wohnformen: das Leben in einer Kommune, paralleles Geld: die Bürgerblüte, vom Marktgeschehen abgekoppeltes Land für ökologischen Landbau: das AllmendeLand, von Bürgern geschaffene, staats- und konzernfreie Stromversorgung: die EWS Schönau mit Öko-Strom.

**Kostenbeitrag** pro Veranstaltung: 4,- € | ermäßigt 1,- €

Eintrittspreise gesponsort von Peter Becker | Stadtaktivisten: AllmendeLand-Projekt | Bürgerblüte | Essbare Stadt | Interkomm Region Kassel



Wilhelmshöher Allee 261  
34131 Kassel  
Telefon 0561/ 930 88 -0  
E-Mail: kultur@az-kassel.de  
www.az-kassel.de



**Dienstag, 20. November**

**20.00 Uhr: Vortrag und Diskussion**

**Interkomm Region Kassel  
Kommunard\*innen aus der Interkomm**

In der Region Kassel gibt es derzeit sechs politische Kommunen, die sich zum Interkomm-Netzwerk Region Kassel zusammen geschlossen haben: die Kommune Niederkaufungen (seit 1986), die Villa Locomuna in Kassel (seit 2000), die gASTWERke in Escherode (seit 2007), die Kommune Lossehof in Oberkaufungen (seit 2012), der Lebensbogen auf dem Dörnberg (seit 2015) und die Mensch\*Meierei in Witzenhausen (seit 2017). Alle Gruppen basieren auf den Grundsätzen „Gemeinsame Ökonomie“ und „Konsens bei der Entscheidungsfindung“ und sind Teil des KommuJa-Netzwerkes der politischen Kommunen. Im Laufe der Jahre haben sich die sechs Gemeinschaften immer mehr vernetzt und gemeinsame Projekte auf den Weg gebracht. Darüber hinaus haben wir nicht die eine gemeinsame Grundsatz-Vision, aber wir teilen viele Ideen in unseren Köpfen und Herzen, um einen alternativen Lebensentwurf zu entwickeln.



**Dienstag, 11. Dezember**

**20.00 Uhr: Vortrag**

**Conclusio zur Veranstaltungsreihe Lebenswelten mit Ausblick:  
Wie lassen sich Lebenswelten entdecken?  
Dr. Gerhard Dittrich, Kassel**

In der Veranstaltungsreihe Lebenswelten wurden Formen wie „AllmendeLand-Projekt“ und die „Schönauer Stromrebelln“ dargestellt. Was haben diese Lebenswelten gemeinsam? Und wie kann ich selbst neue Lebenswelten entdecken und einen gesellschaftlichen (Wirk-)Raum schaffen?


Dr. Gerhard Dittrich ist Geschäftsführer des Anthroposophischen Zentrums Kassel



# LEBENS WELTEN

**Fünf Vorträge im  
Anthroposophischen  
Zentrum Kassel**

**September - Dezember 2018**



Das AllmendeLand  
Projekt

**Dienstag, 11. September**  
**20.00 Uhr:** Vortrag und Diskussion

**AllmendeLand-Projekt**  
**Heinz-Ulrich Eisner, Kassel**

Landwirtschaftliche Fläche ist eine der unmittelbaren Lebensgrundlagen von uns allen. Lange Zeit war Land im Wesentlichen in der Hand derjenigen, die es bearbeiteten und damit ihren Lebensunterhalt erwarben. In den letzten Jahren ist jedoch zunehmend zu beobachten, dass Ackerland von branchenfremden Investoren aufgekauft wird, wobei Land hier hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt der Rendite betrachtet wird.

Das Allmendeland-Projekt will eine Möglichkeit schaffen, wie wir als Betroffene uns in diesem Umfeld eine sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigen landwirtschaftlichen Erzeugnissen in einer fairen Kooperation mit den Bauern gestalten können.

[www.allemedeland.de](http://www.allemedeland.de)



**Dienstag, 23. Oktober**  
**20.00 Uhr:** Vortrag und Diskussion

**Essbare Stadt**  
**Stefani Ross und Karsten Winnemuth**

Das Projekt „Essbare Stadt“ – auch als gemeinnütziger Verein organisiert – arbeitet an der Entwicklung einer lebendigen und produktiven Stadtlandschaft im Kontext von urban gardening. Bundesweit war die „Essbare Stadt“ in Kassel die 1. Initiative unter diesem Namen und hat eine mittlerweile wachsende Anzahl „essbarer Städte“ mit ihren Konzept inspiriert.

Mit viel ehrenamtlichem Engagement und Freude am Gärtnern und Vernetzen betreiben wir die Gründung und Pflege von Gemeinschaftsgärten, bieten Teilhabemöglichkeiten beim biologischen Gemüseanbau in der Stadt, pflanzen gemeinsam mit Menschen aus den Stadtteilen Nuss- und Obstgehölze, vermitteln Baumpatenschaften, organisieren gemeinsame Ernte-, Saft- und Einmachaktionen, kochen und speisen wöchentlich gemeinsam, bieten einen monatlichen Stammtisch sowie bisweilen Filmabende, Workshops und Vorträge zum Thema an. [www.essbare-stadt.de](http://www.essbare-stadt.de)



**Dienstag, 30. Oktober**  
**20.00 Uhr:** Vortrag

**Blüten bewegen die Region!**  
**Thomas Staude, Kassel**

Das gemeinsame Wirtschaften und Unterstützen steht im Mittelpunkt der Idee der BürgerBlüte, der Regionalwährung von Kassel. Aber wie funktioniert die Idee und was sind ihre Ziele? Ihre Möglichkeiten? Wir freuen uns auf einen anregenden Abend !

[www.buergerblue.de](http://www.buergerblue.de)



**Dienstag, 13. November**  
**20.00 Uhr:** Vortrag

**Die Schönauer Stromrebelln und die Energiewende**  
**RA Dr. Peter Becker, Kassel**

Die Schönauer wollten keinen Atomstrom mehr. Sie kauften die Stromversorgung zurück. Pro und Contra: Sieg im Volksentscheid, aber die Kraftwerke Rheinfelden verlangen zuviel für das Netz. Die Bürger setzen sich vor Gericht durch. Die Elektrizitätswerke Schönau eG (EWS) wird gegründet und beflügelt die Energiewende. Was können wir heute von EWS lernen?

Ein Vortrag von einem der dabei war. Er vertrat EWS erfolgreich gegen die Kraftwerke Rheinfelden. Mitgründer der Kanzlei für Energierecht BeckerBüttnerHeld (BBH) mit über 500 Mitarbeitern heute.